

Sie dürfen heute frei sein

von Br. Thomas Gebhardt

[Römer 5:18-19](#)

Also: wie nun durch die Übertretung des Einen (Adam) die Verurteilung für alle Menschen kam, so kommt auch durch die Gerechtigkeit des Einen (JESUS) für alle Menschen die Rechtfertigung, die Leben gibt (lebenwirkende Rechtfertigung (= Freispruch)). Denn gleichwie durch den Ungehorsam des einen Menschen (Adam) die Vielen zu Sündern gemacht worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen (JESUS) die Vielen zu Gerechten gemacht.

Wenn wir obigen Text lesen, dann erkennen wir eine Eigenart. Es steht im ersten Teil, dass für ALLE Menschen durch JESUS die Rechtfertigung kommt, die Leben gibt. Wir können auch sagen, alle Menschen werden frei gesprochen. Im zweiten Teil lesen wir dann, dass die VIELEN zu Gerechten gemacht sind. Sehen Sie, und wenn wir über Errettung reden, dann müssen wir auch darüber reden.

Wir haben also gehört, dass durch Adam alle Menschen zu zum Tode Verurteilten wurden, das Evangelium uns reinigt, dass Gott uns ein neues Herz schenken will, dass wir einen neuen Geist brauchen, dass der Geist zu Pfingsten ausgegossen wurde über alles Fleisch. Heute sehen wir, dass durch JESUS für alle Menschen der Freispruch von der Verurteilung kommt.

Wenn es stimmt, dass durch Adam alle Menschen zum Tode verurteilt sind, so muss es auch stimmen, dass durch JESUS alle Menschen freigesprochen sind. Also dadurch, dass Adam ungehorsam war, wurden alle Menschen verurteilt, und dadurch, dass JESUS gehorsam war bis zum Tod am Kreuz, wie geschrieben steht: ([Philipper 2:8](#)) „er erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tode, ja, bis zum Tode am Kreuz.“, werden alle Menschen freigesprochen.

So wie das eine für alle Menschen gilt, so gilt auch das andere für alle Menschen. Sehen Sie, dass ist das Wunderbare, das, was uns erleichtern sollte, dass wir durch JESUS die Freiheit zurückbekommen. Dies ist eine Realität und hat erst mal nichts mit Glauben zu tun. Sie müssen nicht glauben, dass durch Adam alle Menschen zum Tode verurteilt wurden, es ist schlicht und einfach Realität. Genauso werden durch JESUS alle freigesprochen. Auch das ist nichts zum glauben, es ist einfach so. Genau das ist aber auch das Evangelium, was wir den Menschen sagen sollen. Das ist das Wort vom Kreuz, was die Menschen hören müssen. Das ist auch die frohe Botschaft, die ich Ihnen sagen muss. Sie waren tot in Sünden und ohne dass Sie irgendeine Vorleistung bringen mussten, hat JESUS sie von der gerechten Strafe freigesprochen. Sie sind wieder ein freier Mann oder eine freie Frau. Noch einmal muss ich es sagen, dies ist die herrlichste Botschaft, die es gibt, denn Sie zeigt uns die größte Liebe Gottes so wie es geschrieben steht: ([1.Johannes 4:9-10](#)) „Darin ist die Liebe Gottes zu uns offenbart worden, dass Gott seinen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe - nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.“

Die Bibel sagt also sehr eindeutig, dass Gottes Liebe dadurch offenbar geworden ist, dass JESUS Christus in die Welt kam, damit wir durch IHN leben sollen. Die Bibel erklärt dann, dass nicht wir Gott geliebt haben, sondern dass ER uns geliebt hat. Es ist so wichtig, dass wir das verstehen. Es ist also vollkommen unsinnig, ja Gotteslästerung, wenn wir ungläubige Menschen auffordern, JESUS zu lieben und zu dienen, damit sie

Donnerstag, der 16.03.17

gerettet werden. Wissen Sie, wann wir mit Gott versöhnt wurden? Es gibt heute Menschen, die verdrehen Gottes Wort so sehr und haben einen riesigen Zulauf. Sie sagen, wir werden mit Gott versöhnt, wenn wir tun, was Gott möchte. Aber dies ist falsch! Kein Mensch möchte tun, was Gott will! Ganz im Gegenteil, Gottes Wort sagt, dass wir Feinde Gottes sind. Lesen Sie einmal: ([Römer 5:10](#)) „Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wieviel mehr werden wir als Versöhnte gerettet werden durch sein Leben!“

Jetzt frage ich Sie, ist es leicht oder schwer versöhnt zu werden? Ich frage Sie, ist es leicht oder schwer von der Strafe freigesprochen zu werden? Meine lieben Leser, ist es schwer Gottes Liebe zu erleben? Sie müssen darauf um Ihretwillen eine Antwort geben. Vielleicht lesen Sie dieses Wort zum Tag heute Abend noch einmal und dann müssen Sie eine Antwort finden. Viele sagen, dass es schwer ist von der Schuld freigesprochen zu werden. Viele wollen Ihnen alle möglichen Lasten auflegen und sagen, erst dann werden Sie frei gesprochen - aber JESUS kam, kam, weil Sie Gott so sehr liebte als Sie böse waren, ein Feind Gottes waren, IHN nicht geliebt haben, um Ihnen die Freiheit zu schenken! Frei von dem elenden Druck der Strafe, die als Folge der Bosheit unseres Herzens auf uns lastete.

Hallo! Sie dürfen heute frei sein! Gott segne Sie. Ihr Thomas Gebhardt